

Leistung kompetenzorientiert dokumentieren und rückmelden mittels Videographie

Videographie als Methode der Leistungsrückmeldung

Referenzen:

KC Lehrerbildung NRW, RRSQ, OR „Lehrkräfte i. d. digitalisierten Welt“, Impulspapier I & II „Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt“

HF	Konkretion(en) (Schwerpunktsetzungen fett)
U	<ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen (RRSQ 2.4.1)
B	<ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools (RRSQ 2.8.1, A2, A3; OR HF Beraten)
L	<ul style="list-style-type: none">• Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (RRSQ 2.7.2, A1)

Workshop-Beschreibung:

Das Impulspapier II (Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt) des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstreicht die Bedeutung der Vielfalt der Formen der Leistungsüberprüfung mit Blick auf die erweiterten Möglichkeiten des Lernens in der Kultur der Digitalität. Schüler:innen werden ermutigt, eigene und kreative Lernwege zu erproben, lernen konstruktives Feedback zu geben und Rückmeldungen anderer gewinnbringend für ihren Lernprozess aufzunehmen. Das Handeln der Lehrkräfte ist hierfür Vorbild.

In ähnlicher Weise akzentuiert auch das Kerncurriculum für die Lehrerbildung (2021) unter der Perspektive Digitalisierung die besondere Bedeutsamkeit, Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung zu nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge (wie z.B. die Videographie).

Im Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit den Spezifika der Videographie des eigenen und des Fremdunterricht und lernen unterschiedliche Formate kennen. Auf dieser Grundlage werden unterschiedliche Möglichkeiten der Post Production zur Aufbereitung des Videomaterials für Unterrichtsnachbesprechungen sowie Leistungsrückmeldung und Lernberatung

erprobt. Schließlich lernen die Teilnehmer:innen unterschiedliche Möglichkeiten kennen, Videoclips visuell und auditiv zu annotieren.

Ziel:

Die Teilnehmer:innen erproben anhand von vorbereiteten Videoclips die technische Vorbereitung und Nachbereitung videographierten Unterrichts sowie dessen visuelle und auditive Annotation zur Vorbereitung von Leistungsrückmeldungen und Beratungen im Rahmen der Fach, Fachrichtungs- und Kernseminararbeit.

Ankommen Kurzes Gespräch zum Stand digitalisierter Leistungsrückmeldung und Videographie am jeweiligen ZfSL

Vorwissen Welche Vorerfahrungen haben Sie zu diesem Thema?

Input Impulspräsentation zu Settings von Videographie sowie Pre- & Post Production

Verarbeitung Die TN erproben Möglichkeiten der Post Production sowie der Annotation von Videoclips zur Vorbereitung von Leistungsrückmeldung und Unterrichtsnachbesprechungen.

Anwendung Die TN entwickeln erste konkrete Zielperspektiven für den Einsatz in der eigenen Seminararbeit (fachlich, entwicklungsorientiert und überfachlich).

Austausch und Reflexion über mögliche Einsatzszenarien in der Lehrerausbildung bzw. Seminararbeit

Metaebene Die TN machen Anpassungsvorschläge für die WS-Struktur als weiteres Angebot für die Fachleitungen.